



Im vergangenen Jahr wurden wir nach einem Starkregen in unserer Kirche von einem erheblichen Wassereintritt überrascht. Die Analyse ergab als Ursache einen Dachschaden im Bereich unseres Flachdaches.

Um weitere Schäden am Gebäude zu verhindern, halfen wir uns zunächst mit einem Provisorium aus Abdeckfolien. In der Zwischenzeit genehmigte die Kirchenleitung Westdeutschland die Instandsetzung, die von unserer Bauverwaltung zügig organisiert wurde. Die fachgerechte Ausführung übernahm ein Dachdeckerbetrieb aus dem benachbarten Neuhofen. Dabei wurde das Dach nach aktuellem Stand der Technik mit einem leichten Gefälle versehen, um stehendes Wasser künftig zu vermeiden. Auch die über die Jahre brüchig gewordenen Tageslichtkuppeln wurden im Zuge der Arbeiten ausgetauscht.

Wir sind allen Projektbeteiligten sehr dankbar für die schnelle und fachkundige Hilfe sowie das ausgesprochen wohlthuende Miteinander während der Bauphase.

Überraschende „Gottesdienstbesucher“ Die Bauarbeiten förderten zudem eine kleine Überraschung zu Tage: Im alten Dachaufbau hatte es sich eine ganze Ameisenkolonie gemütlich gemacht. Wir freuen uns zwar immer über eine gut besuchte Kirche, aber diese mehreren hundert „Teilnehmer“ hatten wir dann doch nicht auf dem Schirm! ;-)

Kommen Sie vorbei! Nun glänzt das Dach wieder, die Kuppeln lassen frisches Licht herein und die Ameisen haben sich ein neues Zuhause gesucht. Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Bedürfnis verspüren, einmal bei uns hereinzuschauen, fühlen Sie sich bitte herzlich willkommen. Unsere Kirche in der Gartenstadt steht allen offen – treten Sie gerne ein!

9. Juni 2025

